



FRANZ FÜHMANN LITERATUR- UND BEGEGNUNGSZENTRUM MÄRKISCH BUCHHOLZ E.V.

Münchehofer Straße 1, 15748 Märkisch Buchholz, www.franz-fuehmann-litbeg.de

Freitag, 22. Oktober 18:00 Uhr

Ein Fühmann-/Tieck-Abend

Das Bergwerk als Bild der Seele

Mit dem Germanisten und Historiker Jörg Petzel
und dem Schriftsteller Paul Alfred Kleinert



Im April 1976 plante Franz Fühmann für den Buchverlag Der Morgen folgendes Projekt: „Ich gebe mit etwa Termin August 78 einen Band Novellen von Ludwig Tieck heraus, Textgrundlage die erste Gesamtausgabe, dazu ein Nachwort. Es werden wahrscheinlich sein:

Eigensinn und Laune, Das alte Buch oder die Reise ins Blaue hinein, Der Alte vom Berge, Der wiederkehrende griechische Kaiser Pietro Abano d.h. nicht alle diese, sondern wahrscheinlich drei. Welche, das wird sich aus dem ergeben, was das Nachwort wollen wird“.

Fühmanns Nachwort ist nur als Fragment erhalten, denn er gab dieses geplante Buchprojekt schließlich auf.

Mit freundlicher Unterstützung durch:

Eintritt: frei

B BRANDENBURGISCHER
LITERATURRAT

Landkreis
DAHME-SPREEWALD
Einzigartige Natur. Starke Wirtschaft.



Freitag, 5. November 18:00 Uhr

Franz Fühmann und Japan

Vortrag von Tomomi Kleinert



In Japan wurde das erste Werk Franz Fühmanns in den 1980er Jahren vorgestellt. Seitdem sind einige Erzählungen und Briefe in 's Japanische übersetzt worden und wissenschaftliche Arbeiten zum Schriftsteller Fühmann erschienen. In meinem Vortrag wird es um die Rezeption Fühmanns in Japan gehen, wie es dort um die Vermittlung/Übersetzung seiner Werke steht und welche seiner Themenbereiche Japaner interessieren. Auch werde ich von meinen individuellen Erfahrungen mit Fühmann berichten, u.a., weshalb ich als japanische Germanistin zu seiner Literatur forsche und welche Anziehungskraft seine Schreibwelt auf mich hat.

Mit freundlicher Unterstützung durch:

Eintritt: frei



FRANZ FÜHMANN LITERATUR- UND BEGEGNUNGSZENTRUM MÄRKISCH BUCHHOLZ E.V.

Münchehofer Straße 1, 15748 Märkisch Buchholz, www.franz-fuehmann-litbeg.de

Freitag, 19. November 18:00 Uhr

Selbstversuch – Nach einem Text von Christa Wolf

mit der Schauspielerin Elisabeth Richter-Kubbutat
und der Musikerin Susanne Stock/ Akkordeon



Das Erarbeiten dieses frühen Textes von Christa Wolf wird immer mehr zu einem Geschenk, klar, berührend und so anregend, ja ermutigend miteinander ins Gespräch zu kommen.

„Selbstversuch“ – ist ein früher Text von ihr: „Jedes Wort in meinem Bericht stimmt. Alle seine Sätze zusammen erklären gar nichts: Nicht, warum ich mich für den Versuch hergab; erst recht aber nicht, warum ich ihn nach dreißig Tagen abbrach, so dass ich seit vollen zwei Wochen glücklich wieder eine Frau bin.“

Die in Deutschland und Amerika lebende Journalistin Edith Anderson Schröder, regte 1970 fünfzehn junge DDR Schriftsteller an, je einen Prosatext zum Thema Geschlechtertausch zu verfassen. Es wurde zu einer Auseinandersetzung mit den bestehenden gesellschaftlichen Rollenmustern. Christa Wolfs Text hat an Spannung und Aktualität bis heute nichts eingebüßt.

Mit freundlicher Unterstützung durch:

Eintritt: frei

